



17. Wahlperiode

## HESSISCHER LANDTAG

### **Auskunftersuchen des Abg. Leif Blum (FDP)**

#### **betreffend Ortsumgehung Erbach - B 45 neu**

Ich ersuche die Landesregierung um folgende Auskunft:

1. Inwieweit wurde bestehende Planung abgeändert, nachdem durch den Weiterbetrieb der Odenwaldbahn bekannt wurde, dass der bisherige Gleiskörper nicht als Fläche für die mögliche Trassierung der Bundesstraße zur Verfügung stehen würde, sondern auch künftig dem schienengebundenen ÖPNV zur Verfügung gestellt werden muss?
2. Inwieweit berücksichtigt die bestehende Planung, dass die Stadt Erbach in den vergangenen Jahren die ehemaligen Freiflächen entlang des geplanten Trassenverlaufs nachhaltig und umfangreich als Baugebiet entwickelt hat, so dass nunmehr die Trassenführung den gewachsenen Ortsbestand durchschneidet?
3. Wie erklären sich die teilweise erheblichen Unterschiede in den Verkehrsprognosezahlen des ASV Bensheim und der Verkehrsmengenplanung des HSV für den betroffenen Bereich und wurde ein diesbezüglicher Abgleich durchgeführt?
4. In wessen Auftrag wurde das angeblich 2006 erstellte Verkehrsgutachten erarbeitet und welche Entlastungswirkung wird in dem Gutachten aufgezeigt?
5. Berücksichtigt die bestehende Planung dass aufgrund der räumlichen und verkehrlichen Zusammenhänge in Erbach und Michelstadt die Planungen der Ortsumgehung Erbach nur im Gesamtzusammenhang mit dem geplanten vierstreifigen Ausbau der B 45 in Michelstadt gesehen werden können?
6. Trifft es zu, dass der Anteil des Durchgangsverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen in Erbach lediglich 13% beträgt?

Wiesbaden den 29.Juli 2008

F:\Parlamentarischer Dienst\B45 Erbach \Auskunftersuchen.doc

**Leif Blum**